

Alle Rechte vorbehalten bei „Berliner Rundfunk 91,4“ und dem „Sven Bremer Verlag“. Der Text ist geschützt und es ist nicht erlaubt ihn in irgendeiner Form zu veröffentlichen, zu verbreiten oder zu kopieren!

Interview Sarah Schiwy vom Berliner Rundfunk 91,4 mit Sven Bremer in der Sendung „Sarah Schiwys Samstag“ zum Thema: Begriffe mit dem Anfangsbuchstaben „S“ - heute: „Strandlektüre“ - 28.Mai 2011, 10:45 Uhr

Schiwy:und jetzt ist Herr Bremer am Telefon. Schön das Sie dabei sind.

Bremer: Einen schönen guten Tag, Frau Schiwy.

Schiwy: Das „S“ wie „Schriftsteller“ finde ich super, allerdings noch besser finde ich aber „Strandlektüre“ und da haben Sie sogar ein passendes Buch parat. Erzählen Sie mal etwas darüber.

Bremer: Ja also, das ist vom Titel her sehr passend, das ist mein Buch „Strandgut“, das ist eine Sammlung von Kurzgeschichten, von mir. Und ich komme auf den Titel, weil Strandgut ja eigentlich ein großes Durcheinander von verschiedenen Dingen ist, die vom Meer angespült werden und ich liebe das Meer sehr und habe das damit verbunden, weil jede Geschichte auch seinen eigenen Charakter hat.

Schiwy: Wieviel Kurzgeschichten sind denn in Ihrem Buch Strandgut enthalten?

Bremer: Ich glaube 15 Geschichten.

Schiwy: Was glauben Sie, wieviel Zeit am Strand brauche ich, bis ich das Buch durch habe?

Bremer: Das kommt drauf an, wie lange Sie die Sonne aushalten können.

Schiwy: (lacht) Also doch schon ein paar Stündchen.

Schiwy: Herr Bremer ich danke Ihnen, für Ihre E-mail und Ihren tollen Vorschlag, für die Kategorie „S“ wie „Schriftsteller“ bzw. „S“ wie „Strandlektüre“ und wünsche Ihnen ganz herzlich viel Erfolg, mit Ihrer Strandlektüre, mit Ihrem Buch Strandgut. Vielen dank dafür.“

Bremer: Ich danke auch.